



**Friesdorfer -
Energie -
Genossenschaft eG**

**Eine Genossenschaft, die in Bonn
bisher einzigartig ist.**

**Wir wollen Wirtschaftlichkeit und
Klimaneutralität für uns Bonner
Bürger in Einklang bringen.**

**Sie interessieren sich für erneuerbare Energien? Wollen
Strom und Wärme selbst produzieren und kostengünstig
erhalten? Sie wollen die Verkehrswende unterstützen?**

Aber:

- Sie haben nicht das Geld oder das Haus?
- Sie wollen sich nicht mit der Verwaltung einer Anlage herumärgern?
- Sie wollen mit der Steuerverwaltung oder den Stadtwerken nichts zu tun haben?
- Sie wollen nicht allein das Risiko tragen?

Auch wenn:

- Sie Stromkosten als Mieter/Eigentümer einsparen wollen.
- Sie etwas für die Umwelt tun wollen.
- Sie sich für unsere Gemeinschaft engagieren wollen.
- Sie ihr Kapital sicher vor Ort anlegen wollen.

Dann sollten Sie sich bei uns melden!

Was wollen wir zusammen erreichen?

- Gesetzliche Hürden überwinden, da wo es möglich ist!
- Organisatorische und steuerliche Hindernisse für den Einzelnen aus dem Weg räumen!
- Energie- und Kostenwende für jeden Bürger erfahrbar machen und ihn daran beteiligen!
- **Energiewende vor, mit und für den Ort!**

Was wir Alles (vorläufig) umsetzen wollen:

- Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativen Energien. Gemeinsame Kapitalanlage!
- Errichtung und Unterhaltung von Nahnetzen (z. B. Wärme und Kälte). Unterstützung von Energiequartieren!
- Absatz von Energie in Form von Strom, Wärme und Gas an die Mitglieder.
- Aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten.
- Einbindung der örtlichen Unternehmen.
- Soziales und kulturelles Leben vor Ort mitgestalten bzw. unterstützen.
- Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Klima und Energie.
- Handel mit Anlagen zur Erzeugung/Speicherung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritte.
- Beratung und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, insbesondere in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Hochschulen, sowie Firmen vor Ort.
- Widmung zum Zwecke der Förderung der Mobilität, darunter auch die Beschaffung von Elektromobilen zwecks Leasings an Dritte (sowohl Voll-Leasing als auch Sharing in Quartieren).

Wir suchen noch:



Handwerker, Steuerexperten, Web-Experten und Neugierigen aus Bonn, die sich mit den Absichten, Zielen und Problemen der Friesdorfer-Energie-Genossenschaft eG auseinandersetzen wollen und vielleicht noch ganz andere, tolle Ideen haben.

Junge Leute sind besonders willkommen!

Was zuerst vor Ort gemacht werden soll?

1. Aufbau einer Energieerzeugung **im Ort** (Sonne, Wind, Wasser, Bio)
2. Aufbau einer Speicherinfrastruktur für Strom und Wärme **im Ort**
3. Überflüssiger Strom wird in Wärme umgewandelt **im Ort**
4. Wärme wird an die Bürger weitergeleitet **im Ort**

Was bedeutet eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft?

Zuerst einmal hat die Friesdorfer-Energie-Genossenschaft eG aufgrund der gesetzlichen Vorgaben eine geringere Renditeprognose als die Firmen, die in Großanlagen oder in Anlagen zur Direkteinspeisung des Stromes investieren.

Dies hat folgende Gründe:

- Kleinanlagen sind im Verhältnis zu Großanlagen teurer in der Anschaffung.
- Dadurch, dass wir für die Hausbesitzer Eigenstrom erlauben, ist die EEG-Zahlung für den eingespeisten Strom um ca. 5 Cent pro kWh niedriger.
- Aufgrund der Tatsache, dass wir deutsche Markenprodukte verwenden wollen, ist der Preis für die Anlagen auch etwas teurer.
- Zumindest am Anfang wird durch den Aufbau einer Bonner Handwerkergemeinschaft zur Erstellung der Anlagen auch höhere Kosten erwartet. Dies wird sich jedoch mittelfristig ändern.

Langfristig hat unser Geschäftsmodell zumindest in Städten den Vorteil, dass wenn sich die gesetzlichen oder örtlichen Gegebenheiten ändern (wie z.B. Möglichkeiten des Energy-Sharings oder Speicheraufbau) wir in der Lage sind, Energiequartieren in den Bonner Orten zur Unabhängigkeit von Energiekonzernen zu verhelfen und stabile, günstige Preise für Wärme und Strom, die vor Ort erzeugt werden, zu garantieren.

Aufgrund des geringeren Renditepotentials, zurzeit, muss die Friesdorfer-Energie-Genossenschaft eG aufgrund des Berichts des Prüfverbandes neben der Einlage in die Genossenschaft auch noch **einen monatlichen Beitrag** von den Mitgliedern erheben. Dieser wird jedoch, sobald sich die Umstände seitens des Gesetzes oder der Stadt Bonn ändern, abgeschafft.

Was kostet jetzt eine Mitgliedschaft?

Der Mindesteinlagebetrag für die Genossenschaft beträgt 250,00 Euro und ist nach Eintritt in die Genossenschaft zu entrichten. Weitere Einlagemöglichkeiten sind unbegrenzt gegeben. Auch Teilzahlungsmöglichkeiten sind möglich.

Weiterhin ist ein monatlicher Beitrag von max. 10,00 Euro zu entrichten. Über den Beitrag bestimmt die Generalversammlung der Genossenschaft.

Jedes Mitglied hat in der Generalversammlung eine Stimme, egal wie hoch seine Einlage ist.



**Friesdorfer -
Energie -
Genossenschaft eG**

**Klimawandel und teure Energie sind da! Ändern wir
beides gemeinsam ab und gestalten unsere
Energiezukunft selbst!**